

Entwicklung der Weiterbildungspraxis in Unternehmen

Oldenburg, 12. 10. 2011



Prof. Dr. Peter Dehnbestel

www.peter-dehnbestel.de

www.hsu-hh.de/debo



Entwicklungs- und Forschungsprojekte



NORDCHANCE



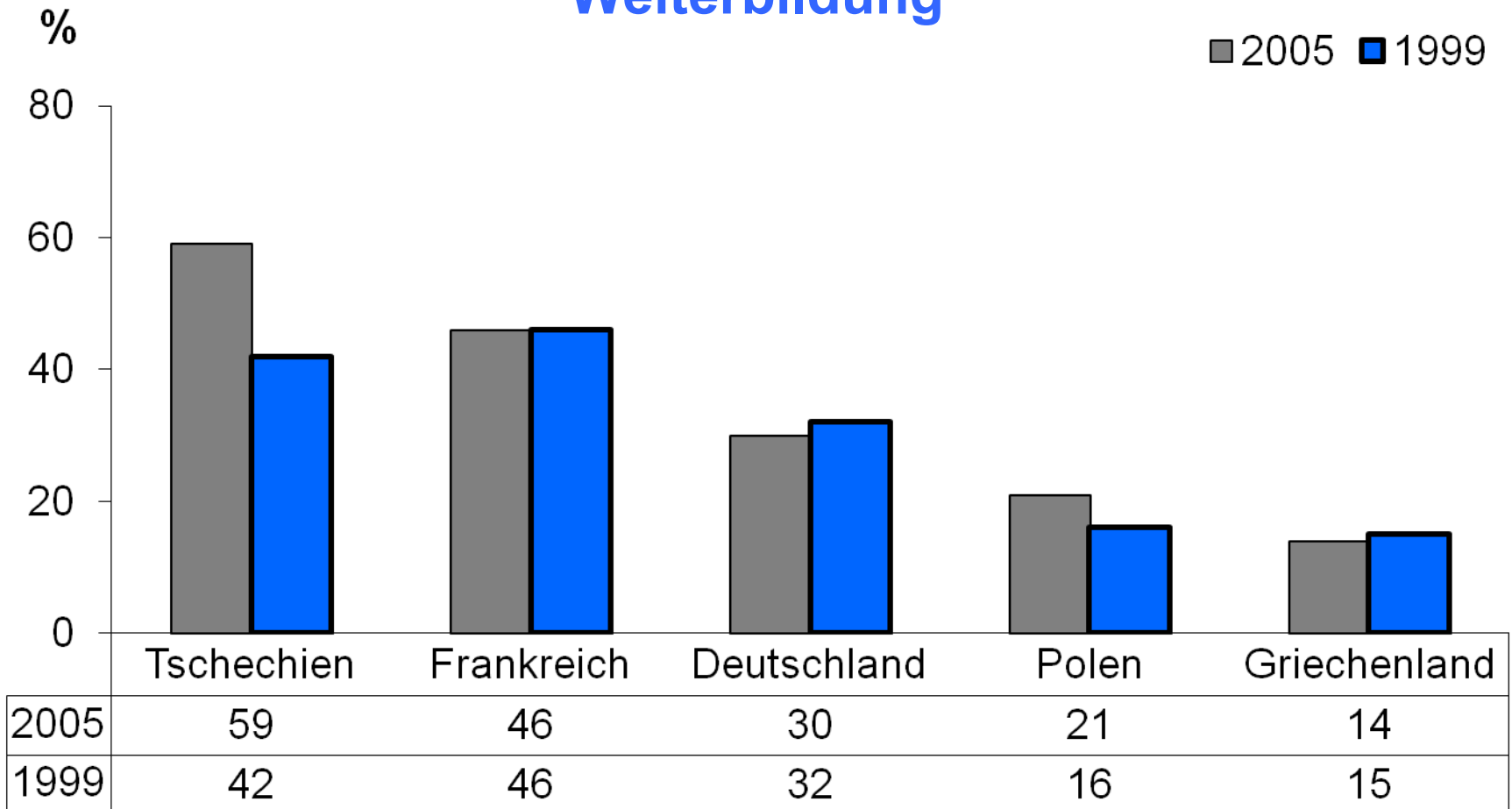
BMBF-DQR

Infos zu den Projekten:
www.peter-dehnbostel.de
www.hsu-hh.de/debo

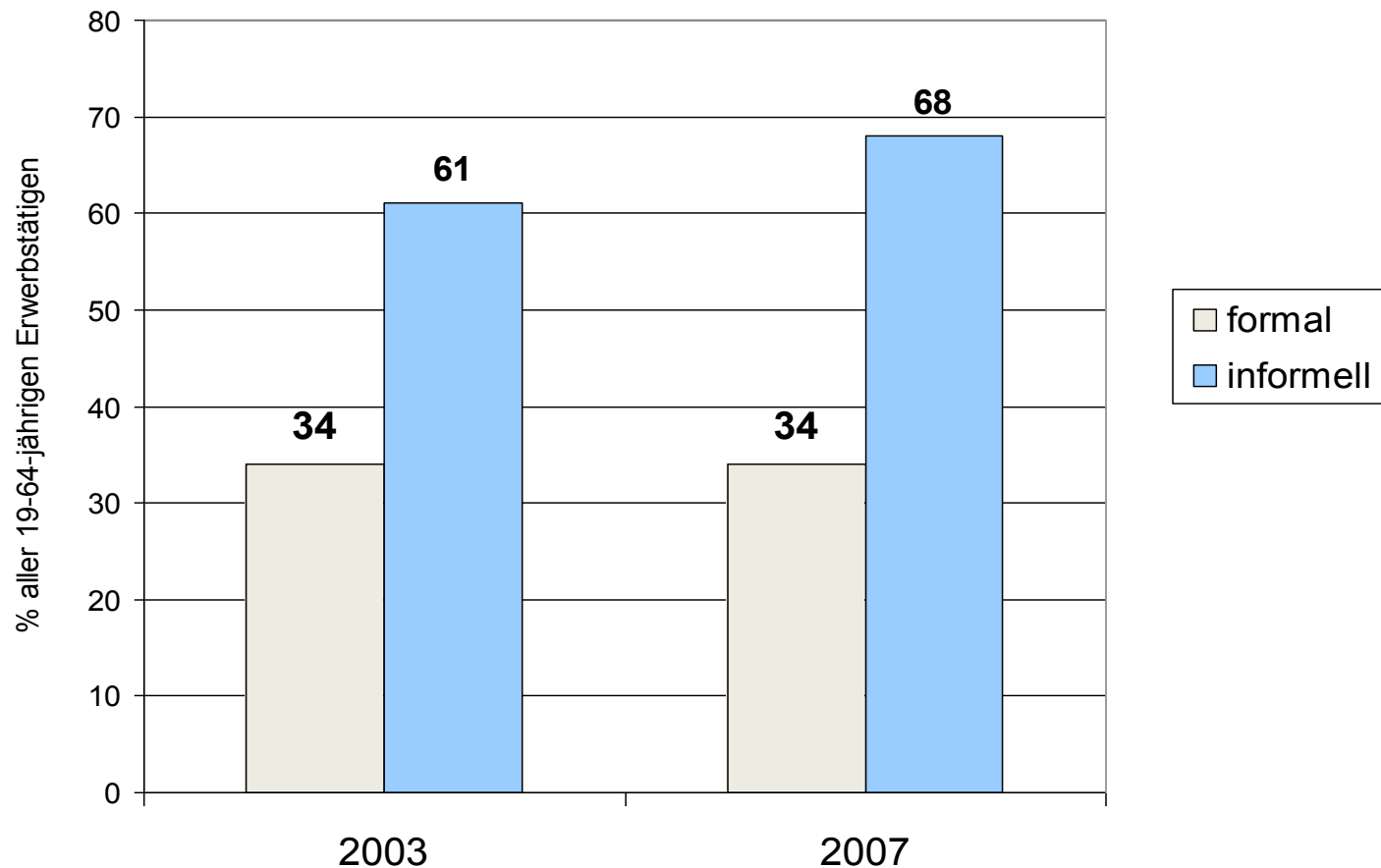
Entwicklung der Weiterbildungspraxis in Unternehmen

- 1. Situation und Tendenzen der betrieblichen Weiterbildung**
- 2. Eckpunkte der weiteren Entwicklung**
- 3. Handlungsfelder betrieblicher Bildungsarbeit**

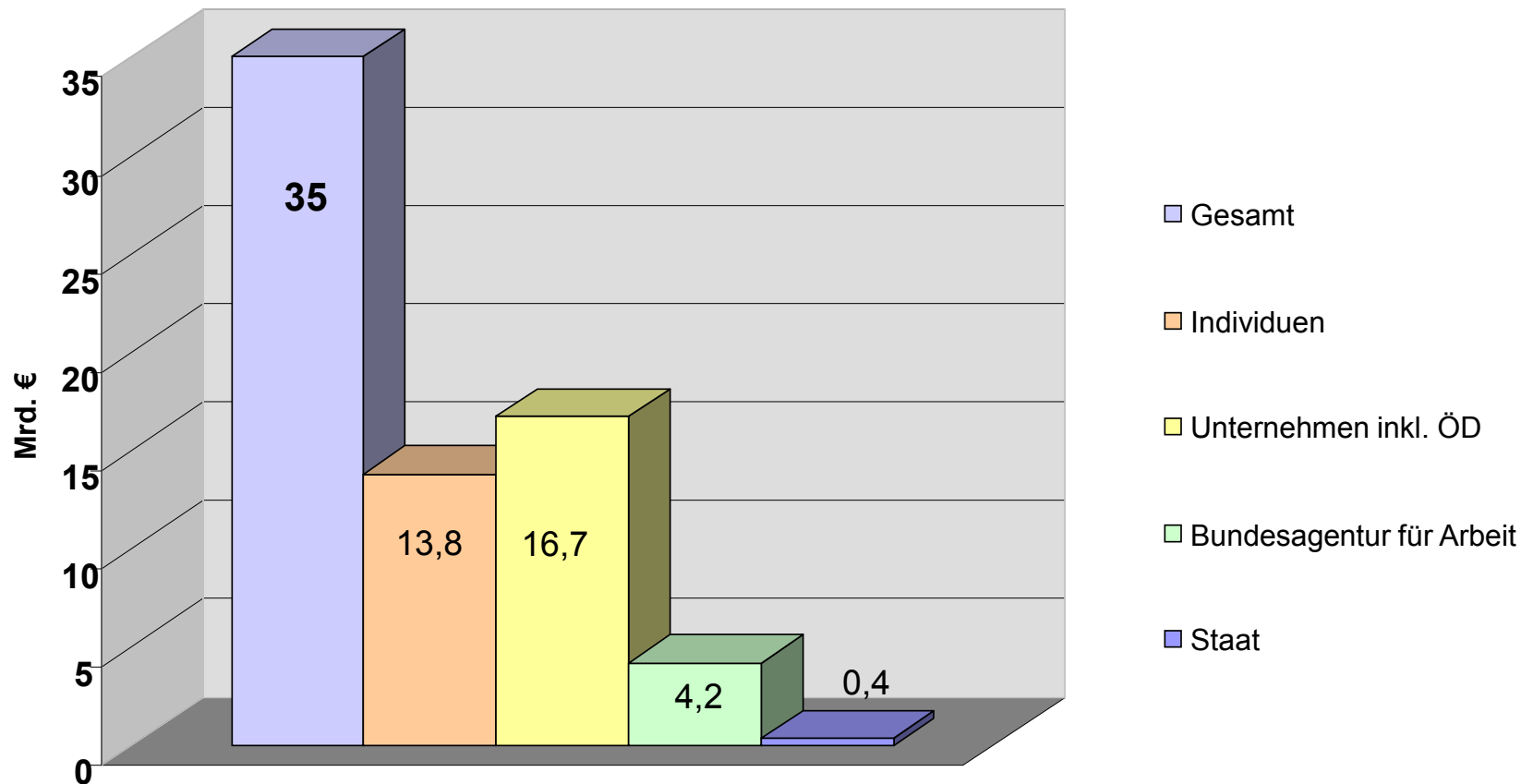
EU-Vergleich: Teilnahme an betrieblicher Weiterbildung



Teilnahme der Erwerbstätigen an formaler und informeller Weiterbildung in Deutschland



Aufwendungen für berufliche Weiterbildung



Selektierende Eckdaten: Weiterbildungsbeteiligung

(prozentuale Beteiligung der Erwerbstätigen zwischen 19 und 64 Jahren)

Schulbildung

- 28 % mit Hauptschulabschluss**
- 47 % mit mittlerem Abschluss**
- 59 % mit Abitur/Fachhochschulreife**

Berufliche Qualifikationen

- 23 % ohne Berufsausbildung**
- 62 % mit Hochschulabschluss**

Berufliche Positionen

- 31 % der Arbeiter**
- 68 % der Beamten**

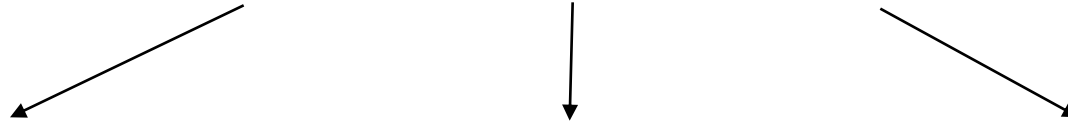
Altersgruppen

- 46 % der 19 – 34-Jährigen**
- 31 % der 50 – 64-Jährigen**

Entwicklung der Weiterbildungspraxis in Unternehmen

- 1. Situation und Tendenzen der betrieblichen Weiterbildung**
- 2. Eckpunkte der weiteren Entwicklung**
- 3. Handlungsfelder betrieblicher Bildungsarbeit**

Anerkennung und Anrechnung informell und nicht-formal erworbener Kompetenzen



Anerkennung (in Betrieben, Arbeitsmarkt, ...)

- Mitarbeitergespräche, Arbeitszeugnisse, Assessmentverfahren
- Kompetenzbilanzen, -analysen, -gitter, -raster, -inventare
- Diagnostik-, Personal- und Arbeitsanalyseverfahren

Anerkennung und/oder Anrechnung

- BBiG-Möglichkeiten von berufl. Vorbildung bis Zeugnisgleichstellungen (§ 7, 8, 43 Abs. 2, 49, 50)
- Zugang zum Studium ohne Abitur
- Herstellerzertifikate, betriebsinterne Aufstiegswege

Anrechnung

- Beruflich erworbene Kompetenzen auf Hochschulstudiengänge
- Externenprüfungen (Hauptschulabschluss über AHR bis BBiG § 45/HwO § 37)
- IT-Weiterbildungssystem

Tarifverträge zur Qualifizierung

Betriebsbezug	Maßnahme	Zweck
betrieblich notwendig	<u>Erhaltungs-qualifizierung</u>	Wissen fortentwickeln, um eigenes Aufgabengebiet erfüllen zu können
	<u>Anpassungs-qualifizierung</u>	veränderte Anforderungen im eigenen Aufgabengebiet erfüllen können
	<u>Um-qualifizierung</u>	bei wegfallendem Arbeitsplatz gleich- oder höherwertige Arbeitsaufgabe im Betrieb übernehmen können
betrieblich zweckmäßig	<u>Entwicklungs-qualifizierung</u>	höherwertige Arbeitsaufgabe im Betrieb übernehmen können
betrieblich geeignet	Persönliche Weiterbildung	Wissen für Tätigkeit im Betrieb - aber ohne aktuellen Bedarf

TV Innovation und Qualifizierung

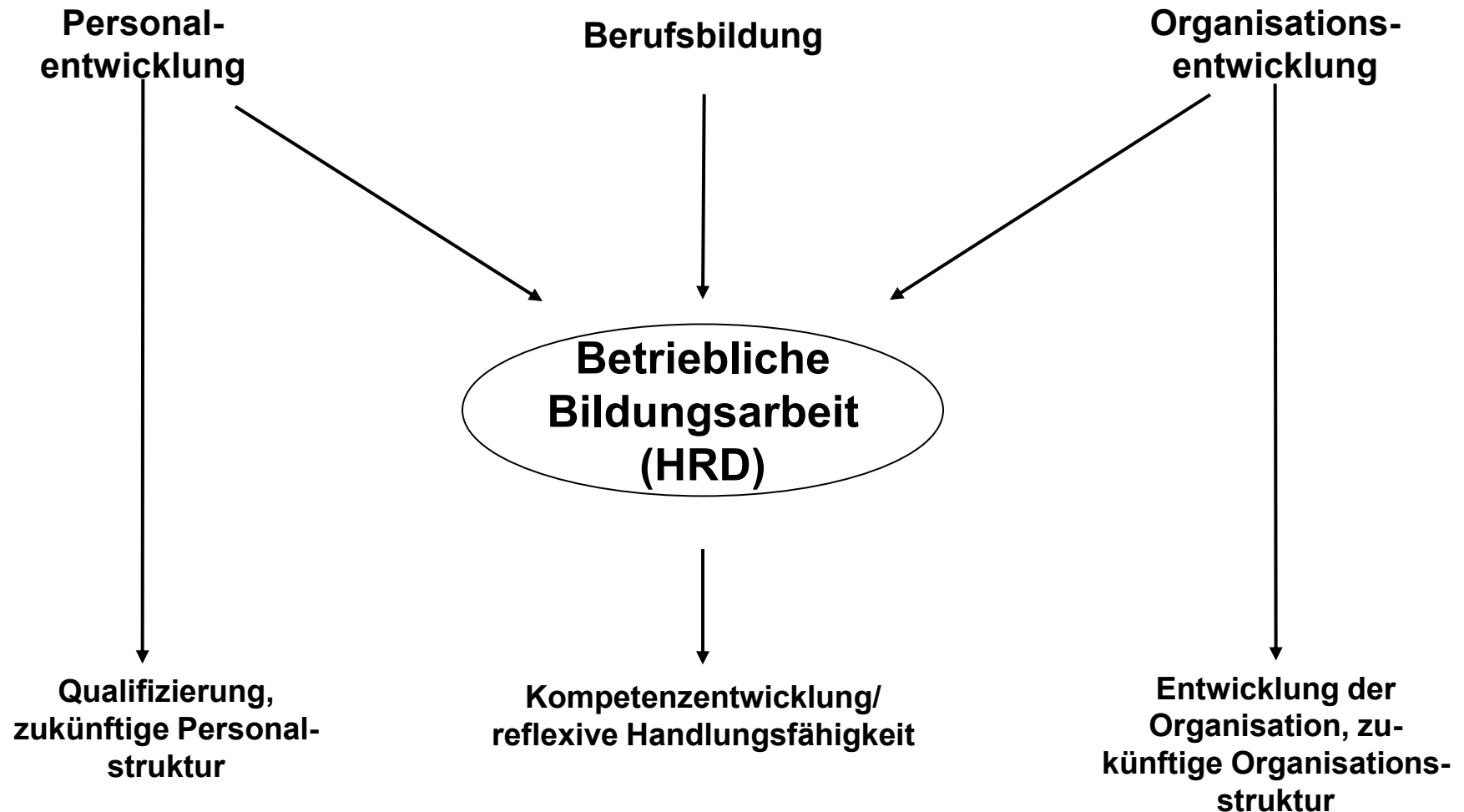
8

(TV Q
 NRW)

Bahn Müller/Fischbach/Jentgens: Die bisherigen Erfahrungen mit Qualifizierungstarifverträgen stimmen skeptisch. Eine nachhaltige betriebliche Weiterbildungspolitik ist unmittelbar mit der Lernförderlichkeit der Arbeit und damit der Arbeitsgestaltung zu verbinden.

(WSI Mitteilungen 2/2006, S. 77)

Betriebliche Bildungsarbeit als Einheit von Berufsbildung, Personalentwicklung und Organisationsentwicklung



Entwicklung der Weiterbildungspraxis in Unternehmen

- 1. Situation und Tendenzen der betrieblichen Weiterbildung**
- 2. Eckpunkte der weiteren Entwicklung**
- 3. Handlungsfelder betrieblicher Bildungsarbeit**

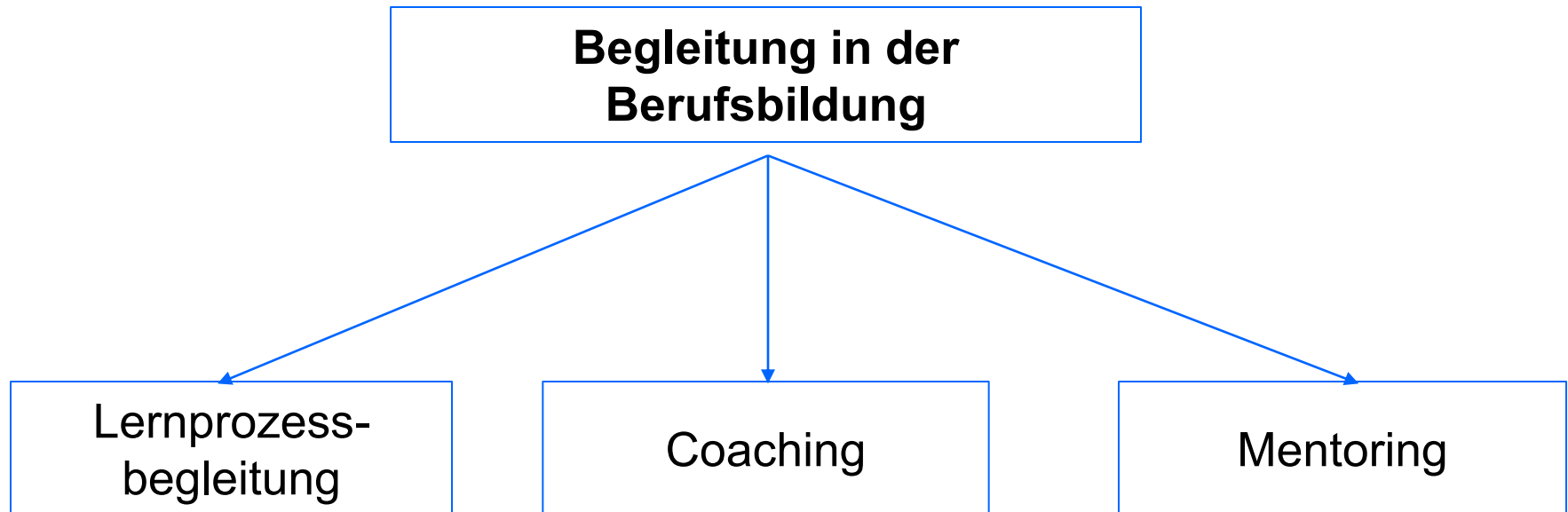
Nürnberger Trichter



Konstruktivistisches Lernen

***„Man kann einen
Menschen nichts
lehren,
man kann ihm
helfen,
es in sich selbst zu
entdecken.“***

(Galileo Galilei, 1564-1642)



Lern- und kompetenzförderliche Arbeitsgestaltung

Handlungsspielraum

Abwechslungsreichtum

Problemhaltigkeit

Vollständigkeit der Handlung

Qualifikatorischer Nutzwert

Soziale Unterstützung

Individualisierung

Reflexivität

Zukunftsorientierte betriebliche Lernformen

Coaching

Lerninseln

Arbeits- und Lernaufgaben

Qualifizierungsnetzwerke

Communities of Practice (CoP)

E-Learningformen

**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksam-
keit!**

